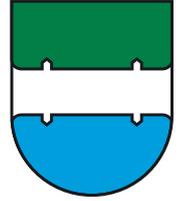


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Foto: Thomas Waage

UNION Thalheim Fußball feierte den Meistertitel

Die Kampfmannschaft der UNION Thalheim krönte eine hervorragende Meisterschaftssaison mit dem Meistertitel in der 1. Klasse Mitte-West und sicherte sich bereits vorzeitig den Aufstieg in die Bezirksliga. Am 8. Juni wurde dieser Erfolg am Marktplatz ordentlich gefeiert.

Amtsleiter Leo Jachs sagt auf Wiedersehen

Am 31. Juli 2019 - nach genau 45 Jahren - wird Leo Jachs das Amtsgebäude, in dem er seit 1987 als Amtsleiter tätig war, mit großer Dankbarkeit in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. Lesen Sie mehr auf Seite 9.

Wir wollen den öffentlichen Verkehr verbessern

Der öffentliche Nahverkehr ist ein Grundbedürfnis für die Gesellschaft und die Wirtschaft. Bitte beteiligen Sie sich an der aktuellen Haushaltsbefragung. Vielen Dank!
Details auf Seite 14, Fragebogen als Beilage.

AMTSBLATT JULI 2019

Highlights

9 AMTSLEITER LEO JACHS SAGT AUF WIEDERSEHEN

Nach 45 Jahren im Dienste der Marktgemeinde Thalheim verabschiedet sich AL Leo Jachs in den verdienten Ruhestand.



13 WICHTIGE HINWEISE ZUR HUNDEHALTUNG

Aufgrund aktueller Zwischenfälle veröffentlichen wir gesetzliche Vorgaben rund um die Hundehaltung.



17 RADL-BUS STATT ELTERNTAXI

Eine Initiative soll die Kinder für den täglichen Schulweg raus aus dem elterlichen PKW und rauf auf das Fahrrad bringen.



23 BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE THALHEIM

Anfang Juni fand wieder ein Workshop statt, um bienenfreundliche Ideen in unserer Gemeinde umzusetzen.



31 NACHWUCHSSPORTLER WURDEN GEEHRT

Die Marktgemeinde Thalheim hat wieder besonders erfolgreiche Sporttalente gefördert.



Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, Tel.: 07242 / 47 074, E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at, Web: www.thalheim.at; Beilage: Fragebogen Mobilitätsanalyse
Herstellung: PGW - Print Group Wels, Thalheim (Papier hergestellt aus 100% Recyclingfasern)

BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8

AKTUELLES

Wir gratulieren unseren Jubilaren	10
Bezirkalten- und Pflegeheim Thalheim	11
Amtliche Informationen	12 - 14
Veranstaltungsrückblicke	15
Rückblick der Volksschule Thalheim	16
Freiwillige Feuerwehr Thalheim	17
Aktuelles vom Pfarrhof-Umbau	18
Sozialpyramide an Rudolf E. Schlor	19

GESUNDHEIT

Aktuelle Angebote im Vital	20
Tipps für ein gesundes Herz	21

UMWELT

Rund um das Radfahren	22
Trinkwasser sparen im Sommer	24
Rückblick Flurreinigungsaktion	25

KUNST / KULTUR

Neues im Museum Angerlehner	26 - 27
Aktuelles von der Trachtenkapelle	28
Kulturmagazin Vielfalt	29

SPORT / FREIZEIT

ASKÖ Jahreshauptversammlung	30
Judo-Erfolg für Geschwisterpaar	31
Asphaltstock-Ortsmeisterschaften	33

WIR! JUNGES THALHEIM

Der Ferienspaß 2019	36
---------------------	----

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!



Thalheim bietet viele schöne Plätze für einen erholsamen Sommer

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Bitte beteiligen Sie sich an der Haus- haltsbefragung Öffentlicher Verkehr

Als Beilage dieser Ausgabe finden Sie einen Fragebogen zum Thema "Öffentlicher Verkehr". Gemeinsam mit anderen Wels-Land-Gemeinden wollen wir das aktuelle Angebot für Sie verbessern. Lesen Sie mehr zu diesem Projekt auf Seite 14. DANKE für Ihre Teilnahme!

Radfahren wird immer beliebter!

Nicht nur in der Freizeit, sondern auch im Alltag wird das Rad als praktisches, gesundes und umweltfreundliches Fortbewegungsmittel wieder vermehrt genutzt. Wir Gemeinden sind nun gefordert, dass wir diesen positiven Trend unterstützen und weiter vorantreiben. Das geschieht einerseits durch die Verbesserung der Infrastruktur aber auch durch Bewusstseinsbildung, Vernetzung mit anderen Kommunen und einer Anlaufstelle im Marktgemeindeamt mit dem Radbeauftragten Michael Heiß. Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 22.

Meisterlicher Fußball bei der UNION Thalheim

Die Kampfmannschaft unserer UNION Thalheim hat sich nach einer großartigen Saison bereits frühzeitig zum Meister der 1. Klasse Mitte-West gekürt

und steigt nun wieder in die Bezirksliga auf. Im Namen der gesamten Gemeindevertretung gratuliere ich den Sportlern, Trainern und Funktionären zu diesem Erfolg. Dahinter stecken viel Disziplin, Ausdauer, Schweiß und geschickte, strategische Entscheidungen. Dass zuletzt auch zwei ganz junge Eigenbauspieler vermehrt zum Einsatz kamen, zeugt von der hervorragenden Jugendarbeit. Die U14 spielt in der höchsten Nachwuchsklasse und die U13 hat nach einer leistungsstarken Saison nur knapp den Meistertitel verfehlt. Ich gratuliere den Thalheimer Jungs!



Foto: Die U13 beendete Mitte Juni eine hervorragende Saison mit einem Kantersieg am Heimplatz.

Beliebte Erholungszonen im Ort

Ich freue mich sehr, dass der neu gestaltete Marktplatz so positiv und rege angenommen wird. Wie erhofft, trifft sich hier Jung und Alt, es wird gespielt, geplaudert oder einfach nur gerastet. Beim Kreisverkehr Berghammer entstand unser aktuellstes und vielseitigstes Grünzonenprojekt: In bester

Lage findet man hier eine Bienenwiese, ein großes Insektenhotel, alte Sorten Obstbäume und nicht zuletzt den Hans-Sachs-Brunnen, der durch diesen Standort nun endlich in eine zentrale und zugängliche Lage versetzt wurde. Ich danke Hubert Diplinger für seinen unermüdlichen Einsatz rund um dieses geschichtsträchtige Objekt und freue mich, dass sein Bemühen nun einen erfolgreichen Abschluss gefunden hat. In Kooperation mit der Stadt Wels wurde die Fitnessanlage am Reinberg erneuert und kürzlich offiziell eröffnet. Die Traun und ihre Ufer werden im heißen Sommer sicherlich wieder intensiv bevölkert werden. Hier haben wir ein Naherholungsgebiet inklusive Wassersportmöglichkeiten direkt vor unserer Haustüre.

Sommerferien mit dem WIR! Ferienspaß

Liebe Kinder, bitte nutzt unser abwechslungsreiches Ferienprogramm! Danke an alle Veranstalter und Begleitpersonen für Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer - sammeln wir wieder Energie für einen arbeitsreichen Herbst!

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



Die Menschen an Thalheim binden, denn sie sind es, die Heimatgefühl und Lebendigkeit schaffen!

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Ballverliebte Thalheimer

Es ist geschafft. Thalheim hat den Aufstieg von der 1. Klasse Mitte-West in die Bezirksliga geschafft. 59 Punkte aus 26 Spielen ergaben in der Endabrechnung den ersten Platz. Ein toller Erfolg für die Truppe um Michael Zeiser.

Das wurde natürlich gefeiert. Am 8. Juni wurden die Spieler vor den Vorhang geholt. Ein großes Kompliment gehört den Verantwortlichen, weil seit Jahren erfolgreich auf die Jugend gesetzt wird.

Viele Helferinnen und Helfer leisten im Hintergrund wertvolle Arbeit. Auch ihnen gehört der Titel. Die Union Thalheim hat große Bindekraft. Man kann nur gratulieren.

Am Reinberg warten sechs moderne Fitnessgeräte

Gemeinsam mit der Stadt Wels wurde am 7. Juni der neue Fitnessparcours am Welser Reinberg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Sechs Stationen fügen sich hervorragend in den Naturpark am Reinberg ein.

Ich darf Sie einladen sich selbst ein Bild zu machen. Bitte Sportschuhe nicht vergessen.

Ein Garten für uns alle

Gleich neben dem Kreisverkehr bei der Alten Traunbrücke ist in den letzten Wochen ein Kleinod entstanden.

Dieser Garten, der auf Ideen des Vereins „Schönes Thalheim“ zurückgeht, lädt zum Verweilen ein. Besondere Rücksicht wurde dabei auch auf die Bienen und Insekten genommen. Eine Naturwiese mit Blütenvielfalt sorgt für das entsprechende Bienenfutter.

Thalheim kommt damit seiner Verpflichtung „bienenfreundliche Gemeinde“ einen Schritt nach. Ich hoffe, dass viele diese kleine Parkanlage am Eingangstor unserer Gemeinde nutzen.

45 Jahre volle Kraft für Thalheim

Eine Ära geht zu Ende. Nach 45 Jahren Gemeindedienst und 32 Jahren als Amtsleiter zieht sich unser Leo Jachs zurück. Er hat die Gemeindeverwaltung immer bestens gelenkt. Thalheim ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt für eine top Organisation der Abläufe.

Darüber hinaus hat sich Leo Jachs auch als Geschäftsführer der Kommunal GesmbH (seit 1992), als Arbeitskreisverantwortlicher für die Gesunde Gemeinde, als Mitorganisator des Friedenslichtmarathons und Ausrichter einer Vielzahl von Veranstaltungen einen

Namen gemacht. Leo Jachs ist auch Ehrenobmann der Raiffeisenbank Wels-Süd, wo er in den unterschiedlichsten Gremien über 28 Jahre tätig war.

Ich danke ihm für das immer unkomplizierte Miteinander. Er hat an vielen Ecken weit mehr getan als seine Pflicht und war ein wertvoller Begleiter der Entwicklung Thalheims bis heute.

Das offizielle Thalheim bedankte sich mit der Ernennung zum „Ehrenbürger“. Diese Auszeichnung bekommt keiner geschenkt – diese muss man sich verdienen. Leo Jachs hat sie sich verdient.

Auch wenn auf der großen politischen Bühne turbulente Zeiten zu bewältigen sind: In Thalheim halten wir weiter zusammen und arbeiten konstruktiv an Lösungen.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage, die auch für unsere Landwirte eine reiche Ernte möglich machen.

Weiter für Thalheim unterwegs

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Adieu Leo!

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Zwei wichtige Themen beschäftigen uns im Sommer 2019. Zunächst einmal die Suche nach dem neuen gemeinsamen Bauhofstandort der Gemeinden Thalheim und Steinhaus. Sie geht in die Intensivphase – Gespräche mit Grundbesitzern werden bereits aufgenommen. Die rasche Umsetzung des Projektes „Bauhof neu“ ist wichtig, weil davon viel Weiteres abhängt. Insbesondere könnte dadurch endlich das alte ASZ-Areal beim Sport- und Gesundheitszentrum freigemacht werden für die Verlegung der zwei Tennisplätze neben dem Fußballhauptfeld. An deren derzeitige Stelle kann dann der Außenbereich des Sportheimes vergrößert werden und – ganz wichtig – der zur Zeit eingemottete Fußball-Funcourt (kleiner Hartplatz mit 2 Toren und Banden) wieder aufgestellt und in die Obhut unserer Fußballvereine Union und DSG gegeben werden. Vor allem für den Nachwuchs eignen sich Hartplätze für die Entwicklung eines erstklassigen Ballgefühls (Ballannahme, Ballkontrolle) ganz besonders.

An dieser Stelle sei auch der Union Thalheim Fußball ganz herzlich gratuliert, die mit der Kampfmannschaft soeben den Meistertitel der 1. Klasse Mitte-West geholt und den Aufstieg in

die Bezirksliga geschafft hat. Auch im Nachwuchsbereich hat man sehr erfolgreich gearbeitet. Die U14 Mannschaft stieg im Winter sogar in die höchste Oö. Liga auf.

Das Thalheimer Thema des Sommers 2019 ist freilich: unser Amtsleiter, unser Leo Jachs, tritt in den Ruhestand. Ja, es stimmt wirklich – mit 1. August 2019 ist Leo Jachs als Thalheimer Amtsleiter Geschichte. Das Gemeindeamt ohne Leo Jachs kann man sich freilich gar nicht vorstellen. Für die meisten von uns war „der Leo“ ja immer schon da. Auch für mich. Ich bin jetzt 28 Jahre im Gemeinderat, aber auch ich kenne unser Amt nur mit Leo Jachs an der Spitze.

Leo Jachs hat Thalheim über die Jahre und Jahrzehnte als Gemeindeamtsleiter seinen Stempel aufgedrückt. Bürgermeister kamen und gingen, die bleibende Konstante war Leo Jachs.

Leo Jachs hat seine Aufgaben als Leiter des Gemeindeamtes sehr aktiv wahrgenommen. Er ist ein Mann mit Ideen und zugleich voll Tatkraft und umsetzungsstark. Das findet man nur selten in einer Person vereint. An den vielen Veranstaltungen, die seine Initiative waren und von ihm auch organisiert und durchgeführt wurden, kann man das sehr gut erkennen.

Wenn „unser Leo“ – wie ihn die meisten Thalheimer ja nennen – sich nun in den Ruhestand verabschiedet, dann hinterlässt er große Fußspuren. Aber so ganz geht man ja nie – und wie wir ihn alle kennen, wird er auch in Zukunft immer wieder einmal Zeit für die Gemeinde finden. Und das ist eine gute Nachricht für uns alle. Und vielleicht auch für Dich selbst, lieber Leo.

Thalheim bedankt sich bei „seinem Amtsleiter“ und neuen Ehrenbürger Leo Jachs!

Ihnen allen, liebe Thalheimer, einen recht schönen Sommer!

Herzlich,
Ihr Norbert Mayer

Vizebürgermeister



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!**

**Das Miteinander wird in unserer
Gemeinde großgeschrieben!**

Auch im Gemeinderat hat dies eine große Bedeutung. Denn durch einen breiten politischen Konsens - über alle Fraktionen hinweg - können Projekte entstehen und umgesetzt werden.



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!**

**Viele Sportliche Erfolge und Aktivitäten
beleben unser Thalheim**

Sport: Die Union Thalheim Fußball hat mit der Kampfmannschaft den für unsere Gemeinde so wichtigen Aufstieg in die Bezirksliga als Meister geschafft.

ÖVP Thalheim **Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Karoline Auböck**

Thalheim steht nicht still!

Die Erweiterung der Aussegnungshalle schreitet mittlerweile zügig voran. Die Planung für die zusätzliche Turnhalle, die eine breite Nutzung ermöglicht, hat begonnen, und auf dem Grundstück der Rossgasse 1 entstand ein Ort der Erholung. Feste und Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine werden in unserer Marktgemeinde veranstaltet und immer gerne besucht.

In Thalheim wird gelebt!

Thalheim hat sich sehr gut entwickelt und das ist auch dem Verdienst der Gemeindeverwaltung unter Amtsleiter Leo Jachs zuzuschreiben. Immer ein offenes Ohr für Anliegen und Fragen, aufgeschlossen für Neues aber auch bedacht auf unser Thalheim, das zeichnet unseren Leo aus. Nach 45 Dienstjahren,

davon 32 als Amtsleiter, verlässt uns Leo in seinen wohlverdienten Ruhestand. DANKE für dein herausragendes und mit viel Herzblut eingesetztes Engagement!

Herr Mag. Manfred Prechtl wird ab August unser neuer Amtsleiter. Ich wünsche ihm von Herzen, dass er Thalheim als seine Heimatgemeinde sieht und in diesem Sinne mit uns zusammenarbeitet.

Im Namen der ÖVP-Thalheim wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen erholsamen und sonnigen Sommer und den Kindern viel Spaß in den Ferien!

Ihre
Karoline Auböck
Fraktionsobfrau der ÖVP Thalheim

FPÖ Thalheim **Fraktionsobmann GR Andreas Magoč**

Besonders stolz sind wir auch auf unsere Einzelsportler, die immer wieder ganz groß aufzeigen. Wie zum Beispiel Alexander Jaksche, der bei der Schwimm-Staatsmeisterschaft in Kapfenberg 2x Bronze holte oder Björn Nareyka, der bei der Tennis-Staatsmeisterschaft in Wolfsberg den 3. Platz eroberte - um hier nur einige zu nennen.

Was uns auch sehr freut, dass der Fitnessparcour am Reinberg gemeinsam mit der Stadt Wels nun fertiggestellt wurde und den Hobbysportlern übergeben werden konnte.

Aktivitäten: Robert Betz lockte am Valentinstag rund 600 Besucher ins Angerlehner Museum und zeigte in seinem Vortrag Wege und Schritte in ein glückliches Leben auf.

Auch gut besucht war der sehr interessante Vortrag vom Extremsportler Wolfgang Fasching im Geschäftslokal der Firma KTM.

Wir freuen uns jetzt auf den heurigen Seniorentag, der wieder im Museum Angerlehner stattfindet, genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, einen erholsamen Sommer: Tanken Sie Energie in der herrlichen Natur unserer Umgebung und besuchen Sie eine unserer vielen tollen Veranstaltungen!

Ihr
Andreas Magoč
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer,

in unserer Gemeinde tut sich viel. Bauvorhaben, welche die Gemüter erhitzen, sollen trotz Widerständen realisiert werden, ebenso gibt es Pläne zur Installierung eines Schiffs in der Traun im Bereich der Volksschule. Zu diesem Projekt gibt es noch einige Unstimmigkeiten, was die kolportier-



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

In der österreichischen Innenpolitik blieb in den letzten Tagen kein Stein auf dem anderen. In einer historischen Nationalratssitzung ist erstmals in der Zweiten Republik eine Regierung per Misstrauensantrag aus dem Amt befördert worden. Dieses Polit-Beben hat auch zur Folge, dass wir im September

Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

ten Gesamtkosten, den Nutzen für die ThalheimerInnen und die Folgekosten betrifft.

Für uns hätte ein Schwimmsteg in diesem Bereich mehr Sinn und wäre auch finanziell durchaus tragbar.

Was die meisten von Ihnen wahrscheinlich mehr oder weniger stark belastet, ist die Zunahme des motorisierten Verkehrs.

Wir wünschen uns, dass sich Thalheim zur Förderung des Radverkehrs und zum Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs eindeutig bekennt und in diesem Bereich Schritte setzt.

Wenn es gelingt, mehr Menschen aufs Rad zu bringen, wäre das nicht nur ein Beitrag zur individuellen Fitness,

sondern auch zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung der Lärmbelastung.

Die Sommermonate werden von Jung und Alt zum Entspannen an der Traun genützt. Hier haben wir in Thalheim einige nette Plätze, die dazu einladen. Unser Anliegen: Bitte helfen Sie mit, diese Plätze sauber zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihre Claudia Weitzenböck
Fraktionsobfrau „Die Grünen“

SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

zur Neuwahl des Parlaments aufgerufen sind!

Dagegen ist es in der Gemeindepolitik Thalheims ausgesprochen ruhig, wäre da nicht eine personelle Veränderung in der Gemeindeverwaltung, die für große Aufmerksamkeit sorgt.

Amtsleiter Leo Jachs wechselt nach 45 Dienstjahren bei der Gemeinde Thalheim, 32 davon als Amtsleiter, in den wohlverdienten Ruhestand. Der großartige Aufschwung unserer Gemeinde in dieser Zeit wird immer mit seinem Namen verbunden bleiben. In seiner Ära begleitete er sechs Bürgermeister, was wohl auch einzigartig ist! Mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Leo Jachs wollen wir unseren

Dank und Anerkennung zum Ausdruck bringen. Als sein Nachfolger als Amtsleiter trat Mag. Manfred Prechtl bereits mit Juni in den Gemeindedienst ein, wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Abschließend dürfen wir der UNION Thalheim Fußball nach einer tollen Saison zum verdienten Meistertitel und damit zum Aufstieg in die Bezirksliga gratulieren!

Wir wünschen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



GR^{IN} CLAUDIA MAYER (FPÖ) Obfrau des Ausschusses für Bildung, Familie, Schule, Kindergarten, Hort, Spielplätze

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Heuer wird nach einer erneuten Prüfung die Marktgemeinde Thalheim für weitere drei Jahre mit dem Vollzertifikat des österreichischen Gütezeichens „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Ich freue mich, dass die vom Famili-

enausschuss erarbeiteten und vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen den Anforderungen und Richtlinien der Prüfungskommission entsprochen haben. Die vom Land OÖ. bestellte Sachverständige Dr. Sabine Wölbl war bei der Begutachtung der umgesetzten Einreichungsprojekte von unserer Gemeinde sehr beeindruckt.

Das Areal der Schule mit dem Projekt Erdhügel, der sowohl für unsere Volksschüler und Hortkinder, als auch infolge eines von den Kindern selbst gestalteten Zaunes auf dem Hügelkamm von der anderen Seite öffentlich zugänglich ist, sowie die Nestschaukel und auch die Kreativwerkstatt, fanden bei der Begutachtung große Zustimmung.

Für die Marktgemeinde Thalheim bedeutet das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ für erhöhte Lebensqualität zu sorgen, Generationen übergreifend zu agieren und die entsprechenden Schritte zu setzen, um unser Thalheim liebenswert und lebenswert zu gestalten.

Die Familie ist ein zentraler Wert in unserer Gesellschaft. Besonders in der heutigen Zeit müssen sich Familien großen Herausforderungen stellen. Daher ist es wichtiges Ziel der Politik, Familien zu stärken und entsprechend zu fördern.

Herzlich,
Ihre Claudia Mayer



GR DI GERALD ZAUNER (GRÜNE) Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Energie, E-Mobilität

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

In letzter Zeit wurde über ein Thema viel diskutiert und geschrieben, dessen Auswirkungen auch wir Thalheimerinnen und Thalheimer bereits spüren: Den Klimawandel.

Die Diskussion ist vielfältig, nicht immer einfach und wird selten konsequent zu

Ende geführt. Oft liegt es daran, dass wir uns schwer tun die eigenen Handlungen zu rechtfertigen: Den Urlaub in Griechenland per Flugzeug, die Poolpumpe, die mehr Strom verbraucht als der Rest des Hauses oder die Autofahrt, die genauso gut mit dem Zug absolviert werden könnte. Hängt es nur von jedem Einzelnen ab, Ressourcen schonend zu leben? Ist es die Aufgabe der Politik zu handeln? Diese hätte zumindest die Möglichkeit, schnell wirksame Schritte zu setzen: Tempo 80/100, Kerosinsteuer, CO₂-Steuer, von der grundsätzlich alles betroffen ist, was einen hohen CO₂ Ausstoß verursacht, Verbot von Flügen unter einem Mindestbetrag (wie absurd ist es, um 29 € nach London fliegen zu können?). Ein schwedischer Student erzählte mir neulich, dass

das Fliegen in seiner Heimat mittlerweile verpönt ist. Das Thema Klimaschutz ist im Herzen der Menschen angekommen. Hoffen wir, dass sich dieser Geist weiter verbreitet. Danke all den jungen Menschen, die da jeden Freitag verkünden: „Wir streiken, bis ihr handelt“. Bitte zieht das durch! Danke Greta Thunberg! Danke all euch jungen Menschen in Thalheim und anderswo, die ihr euer Schicksal selbst in die Hand nehmt!

Lasst uns ein Teil dieser Bewegung sein – und vor allem: Lasst uns mit gutem Beispiel und manchmal kompromisslos vorangehen!

Ihr
Gerald Zauner



Ich sage als Amtsleiter auf Wiedersehen

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Ich erinnere mich noch genau an jenen 1. August 1974, als ich von St. Marienkirchen an der Polsenz um 5:15 Uhr mit dem Bus Richtung Wels aufbrach und nach einem Fußmarsch vom Gasthaus „Zur Linde“ kurz nach 6:00 Uhr früh vor dem Gemeindeamt Thalheim stand. Nervös und unsicher, aber auch voller Vorfriede auf meine neue Arbeitsstelle wartete ich vor dem Eingang, bis sich pünktlich um 7:00 Uhr die Türen öffneten.

Nach genau 45 Jahren werde ich dieses Haus, in dem ich seit 1987 als Amtsleiter tätig war, mit großer Dankbarkeit am 31. Juli 2019 verlassen. Die 45 Jahre Revue passieren zu lassen, würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Ein paar besondere Aspekte möchte ich jedoch anführen:

DANKE möchte ich sagen

- allen MitarbeiterInnen, die mich von der ersten Stunde an freundlich aufgenommen, als Person akzeptiert, in meiner beruflichen Laufbahn gefördert und in den letzten Jahren auch immer wieder gefordert haben.
- den BürgermeisterIn und allen politischen Parteien, mit denen ich über alle

Jahre hinweg sachlich korrekt, freundschaftlich verbunden, immer das Wohl der Gemeinde Thalheim vor Augen, zusammenarbeiten durfte.

- allen BürgerInnen der Marktgemeinde Thalheim für die vielen wohlwollenden, sinnstiftenden und netten Begegnungen, wodurch Thalheim nicht nur meine Arbeitsstätte, sondern auch meine Heimat geworden ist.

Wer sich noch an das Thalheim vor 45 Jahren erinnern kann, wird staunen über die Entwicklung, die unsere schöne Marktgemeinde bis heute genommen hat. Ich bin in aller Bescheidenheit auch ein bisschen stolz, dass ich dabei mitwirken durfte. Beispielhaft erwähnt seien: die Errichtung von Kindergarten und Krabbelstube, die Sanierung der Volksschule und die Einrichtung einer neuen Landesmusikschule, die Gründung einer eigenen KommunalGesmbH mit Einrichtung eines eigenen Sport- und Gesundheitszentrums. Ich durfte mehr als 27 Jahre in dieser GesmbH als ehrenamtlicher Geschäftsführer tätig sein.

Es wurden mehrere Brücken nach Wels gebaut, ich freue mich über das Museum Angerlehner, die Erhaltung des Schlosses Traunegg und die Schaffung des Betriebsbaugebietes am Thalbach, sowie über die gelungene Sanierung des Marktgemeindeamtes mit gemütlichem Marktplatz.

Trotz dieser herausragenden baulichen Maßnahmen soll immer der Mensch im Mittelpunkt stehen. Es freut mich daher, dass ich als Standesbeamter für ca. 600 Brautpaare den Start in einen neuen Lebensabschnitt mitfeiern durfte.

Auch ich konnte im Standesamt Thalheim vor 39 Jahren diesen besonderen Tag erleben, als ich und meine Arbeitskollegin Helene in unserem Standesamt von meinem Amtsvorgänger Schmid getraut wurden.

Thalheim ist eine moderne und wirtschaftlich starke Gemeinde geworden. Die gute Verbindung zur Landwirtschaft mit ausgezeichneten regionalen Produkten zeichnet unseren Ort ebenfalls aus.

Es ist erfreulich, dass mit den Thalheimer Betrieben ein sehr gutes Einvernehmen herrscht. Eine offene Gesprächsbereitschaft führt dazu, dass man immer einen Weg findet, wenn man Unterstützung braucht oder um Unterstützung gebeten wird.

Ich wünsche mir, dass die guten Beziehungen zu den Nachbargemeinden bzw. zu den übergeordneten Dienststellen des Bezirkes und Landes sich positiv weiterentwickeln.

Meinem Nachfolger Mag. Manfred Prechtl möge die Arbeit genauso viel Freude bereiten wie mir. Dann wird Thalheim weiterhin für alle BürgerInnen eine lebens- und liebenswerte Marktgemeinde bleiben, in der alle so gerne leben wie ich.

Ich danke nochmals für die gute und schöne Zeit, die ich im Marktgemeindeamt erleben durfte und wünsche Thalheim weiterhin alles Gute.

Ihr

Leo Jachs, Amtsleiter

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Ingrid STEINWENDTNER
80 Jahre am 27.03.2019

Theresia HASELSTEINER
80 Jahre am 04.04.2019

Gertrud STRAUß
80 Jahre am 05.04.2019

Florian HÖRTENHUEMER
85 Jahre am 11.04.2019

Erika SILBERBAUER
85 Jahre am 14.04.2019

Angela STAUDINGER
85 Jahre am 15.04.2019

Rosina LINDNER
90 Jahre am 18.04.2019

Johann LINDENMAIR
80 Jahre am 23.04.2019

Franz WINTER
80 Jahre am 09.05.2019

Johann WAGNER
90 Jahre am 11.05.2019

Ferdinand FRIEDL
90 Jahre am 21.05.2019

Alfred PARZMAYR
80 Jahre am 23.05.2019

Christina HAMMERSCHMID
95 Jahre am 25.05.2019

August HUTTERER
80 Jahre am 28.05.2019

Franz GRUBER
80 Jahre am 29.05.2019

Herta HATTINGER
80 Jahre am 29.05.2019

Walter SCHMIDT
80 Jahre am 30.05.2019

Margarete MÖSCHL
85 Jahre am 06.06.2019

Josef KRENNBAUER
80 Jahre am 08.06.2019

Herbert NEUMAYER
85 Jahre am 10.06.2019

Margareta KIEMESWENGER
90 Jahre am 20.06.2019

Maria ROITHER
85 Jahre am 22.06.2019

Elisabeth-Charlotte REITER
80 Jahre am 23.06.2019

Ulrike SCHICHO
80 Jahre am 25.06.2019

Hans SCHABATKA
80 Jahre am 26.06.2019

Heinrich HOLZINGER
95 Jahre am 27.06.2019

Hubert MIKSCH
80 Jahre am 28.06.2019

Alfred SCHOBER
85 Jahre am 29.06.2019

Helga HOFPOINTNER
80 Jahre am 30.06.2019

Franz SCHMIDHUBER
80 Jahre am 02.07.2019

Gertraud PÖTZLBERGER
80 Jahre am 04.07.2019

Franz OBERBAUER
90 Jahre am 05.07.2019



Peter und Ingeborg NIEDERBERGER
Goldene Hochzeit am 12.04.2019



Walter und Ulrike SCHICHO
Diamantene Hochzeit am 19.05.2019

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Neues aus dem Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, liebe Freunde unseres Bezirksalten- und Pflegeheimes!

Es ist Sommer geworden an der Traun. Wie in meinem letzten Beitrag schon angekündigt, feierte unser Bezirksalten- und Pflegeheim am 15. Juni sein 20-jähriges Bestehen.

In den letzten Monaten haben wir im Haus vieles erneuert. Zahlreiche Malerarbeiten, Sanierungen und Neuanschaffungen wurden getätigt, auch der Garten zeigt seine schöne Seite und lädt zum Ruhen und Verweilen ein. Gerne wird dies von unseren BewohnerInnen und deren Angehörigen genutzt.

Im Mai fand wieder unsere alljährliche Wallfahrt mit den Rollstühlen nach Maria Schauersberg statt. Hier trafen sich Alt und Jung um die Maiandacht zu feiern. Viele unserer BewohnerInnen freuen sich das ganze Jahr auf diesen besonderen Nachmittag. Danke an dieser Stelle allen Organisatoren, Helfern und MitarbeiterInnen für Ihr Engagement.

Der neue Heimbuss der von den Bezirksaltenheimen Marchtrenk, Lambach und Thalheim gemeinsam genutzt wird, bekam durch Diakon Gatterbauer den Segen Gottes im Rahmen eines Wortgottesdienstes. Ein Dank an alle Sponsoren, die durch Ihre Unterstützung den Kauf des Buses ermöglicht haben. Regelmäßige Ausfahrten mit den BewohnerInnen mit MitarbeiterInnen können nun stattfinden, um den Heimaltag so etwas abwechslungsreicher zu gestalten.

Gern gesehene Gäste in unserem Haus sind die Kindergartenkinder, die Volksschüler und Jugendliche. Unsere Be-



Foto: BAPH

wohnerInnen schätzen die Besuche und Begegnungen sowie den Austausch mit Menschen aus der Gemeinde, der Pfarre und besonders mit jungen Menschen. Daher freut es mich immer wieder wenn junge Menschen unser Haus besuchen.

Am 21.03. besuchten uns die Volksschüler und brachten uns musikalische Frühlinggrüße ins Haus. Ende April besuchten die Schüler der Mittelschule Sattledt das Haus, der Heimaltag mit den BewohnerInnen und der Beruf der Pflege wurde ihnen nähergebracht.

Die Volkstanzgruppe Grieskirchen besuchte uns im Mai. Die BewohnerInnen haben diesen Nachmittag sehr genossen, sprachen danach von Früher und dem Erlebten. Vielen Dank dafür.

Die Welser Blumenmesse konnte durch die tatkräftige Unterstützung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen von einigen BewohnerInnen mit Rollstühlen besucht werden und kamen mit zahlreichen Eindrücken zurück. Ein herzliches Dankeschön allen HelferInnen und der Welser Messe.

Das Erleben von sozialen Kontakten bedeutet Lebensqualität und Sinnfindung, daher ist dieses abwechslungsreiche Programm wesentlich für die BewohnerInnen und mir als Heimleitung ein Herzensanliegen.

Es ist mir besonders wichtig, Sie liebe ThalheimerInnen so am Leben in unserem Haus teilhaben zu lassen. Besonders Menschen im Alter brauchen die Teilhabe am Leben der Gemeinde und im sozialen Umfeld. Dazu lade ich Sie wieder alle herzlich ein! Pflege und Betreuung braucht Verbindlichkeit mehr als je zuvor. Daher braucht es Menschen die gern in Beziehung treten wollen!

Ich möchte Sie heute schon recht herzlich für unseren nächsten Angehörigenabend am 22. Oktober um 19:00 Uhr einladen. Themenschwerpunkte sind unser Heimaltag und das Krankheitsbild Demenz.

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Jörg Fuhrmann, MSc
Heimleitung

Lärmschutzverordnung Thalheim

Für ein gutes Miteinander in unserer schönen Heimatgemeinde

Wir alle leiden unter der stetig zunehmenden Lärmbelastung. Wir alle brauchen Zeiten und Orte der Ruhe und Erholung - vielleicht im eigenen Garten mit gepflegtem Rasen. Rasenmähen ist da unvermeidlich. Der Rasenmäher ist

nur leider ein Lärmverursacher ersten Ranges, mit dem der Nachbar gar keine Freude hat.

Um Unfrieden aufgrund von Lärmbelästigung in der Nachbarschaft erst gar nicht aufkommen zu lassen, wurden

verbindliche Auszeiten für Rasenmäher und andere Lärmquellen eingeführt. Wir ersuchen Sie höflichst, die genannten Auszeiten einzuhalten. Die Nachbarn wissen Ihre Rücksichtnahme zu schätzen. Herzlichen Dank !

1. Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an Sonn- und Feiertagen untersagt.
2. Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an den übrigen Tagen von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr untersagt.
3. Vom Verbot ist die Nutzung im Rahmen von Gewerbe/Industrie ausgenommen.
4. Vom Verbot sind die Ortschaften Am Thalbach, Edtholz, Bergerndorf, Unterschauersberg und Ottstorf (Achtung: Im Siedlungsgebiet Ottstorf gilt das Sonn- und Feiertagsverbot!) ausgenommen.
5. Vom Verbot sind Landwirte im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit ausgenommen.
6. Wer das Verbot nicht einhält, muss mit einer Verwaltungsstrafe bis 360 Euro rechnen.

Verkehrssicherungspflicht: Rückschneiden von

Bäumen und Sträuchern

Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichtraumprofil“ der Straße oder der Gehsteige und -wege hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird. Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für alle Grundstücksbesitzer, um eine Behinderung für alle Verkehrsteilnehmer durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

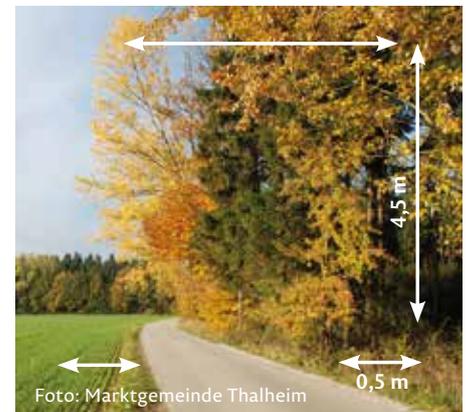
Dies gilt übrigens genauso für Au- und Waldbesitzer. Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden (z.B. Schulkindern, Radfahrern, älteren Menschen). Über dem Gehweg muss ein Freiraum von 2,50 m und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,50 m vorhanden sein. Wir ersuchen Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen schnellstmöglich

zurückzuschneiden oder zurückzuschneiden zu lassen, wenn die genannten Abmessungen unterschritten werden.

Außerdem weisen wir Sie auf das bereits bekannte Eschentriebsterben und das Absterben von Fichten durch den Borkenkäfer hin. Geschädigte Bäume stellen evtl. eine Gefahr für die Straßenbenutzer dar. Begutachten Sie Ihre Flächen und leiten Sie ggf. die notwendigen Schritte ein.

Beschluss des Obersten Gerichtshofes: „Eigentümer von Bäumen haben daher Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.“

Hinweis: Gemeinden sind für das Zurückschneiden der Vegetation auf Privatgrundstücken NICHT zuständig!



In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Besitzer von **unbebauten Grundstücken im Bauland** lt. OÖ. Bautechnikgesetz verpflichtet sind, ihre Grundflächen so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.

Wir empfehlen daher zumindest einmal jährlich zu mähen.

Hundehaltung: Wichtige Hinweise aufgrund aktueller Zwischenfälle

Leider häufen sich in Thalheim unangenehme Vorfälle mit Hunden. Aus diesem Grund möchten wir auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften hinweisen.

Nach § 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002 müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Exkremente sind unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Dafür gibt es im gesamten Gemeindegebiet die Hundestationen.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. September 2017 trat am 14. Oktober 2017 die Verordnung über die Verpflichtung, Hunde auch auf bestimmten öffentlichen Flächen außerhalb des Ortsgebietes an der Leine zu führen, in Kraft.



Auf den rot gekennzeichneten Flächen müssen Hunde an der Leine geführt werden.



Foto: Pixabay

Wir verweisen weiters auf das Oö. Hundehaltegesetz 2002 § 3 Abs. 2, in dem die allgemeinen Bestimmungen wie folgt geregelt sind:

Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Nähere Infos zur Hundehaltung erhalten Sie auf: www.thalheim.at oder im Bürgerservice der Marktgemeinde: 07242/47 0 74 - 30

Waldflächen auf Käferbefall kontrollieren!

Die außergewöhnliche Trockenheit und Hitze im Vorjahr sowie der hohe Ausgangsbestand an Borkenkäfern gefährden unsere Fichtenwälder. Im Bereich alter Käfernester ist vielerorts bereits wieder neuer Befall festzustellen. Die Waldbesitzer werden daher dringend ersucht, ihre Bestände laufend auf Käferbefall zu kontrollieren. Der Befall ist am braunen Bohrmehl an den Stämmen, am Harzfluss sowie an der Braunverfärbung der Nadeln erkennbar. BOFö. Ing. Alexander Gaisbauer, Forstdienst der BH Wels-Land, steht gerne für Beratungen zur Käferbekämpfung sowie für Fragen der Mischwaldaufforstung und deren Förderung zur Verfügung (07242 / 61874346).

Verbesserung des öffentlichen Verkehrs

Die Freiheit und Unabhängigkeit, das Bedürfnis nach uneingeschränkter Mobilität der Menschen, stellt die Städte und Gemeinden vor immer größere Herausforderungen. Hier ist es vor Allem der motorisierte Individualverkehr, der nicht nur zu den Stoßzeiten große Probleme verursacht.

Andererseits fahren halbleere Busse durch die Straßen und sorgen für so manches Kopfschütteln. Mobilität macht an den Grenzen der Kommunen nicht Halt und so haben sich Steinhaus, Thalheim, Sattledt, Schleißheim, Marchtrenk und Holzhausen zusammengetan, um durch die Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs eine attraktive Alternative zum bestehenden System zu schaffen.

Als Beilage dieser Ausgabe finden Sie einen Fragebogen, der Ihr persönliches



Foto: pixabay.com

Mobilitätsbedürfnis - völlig anonym - abfragt. Mit diesen Daten wollen wir gemeinsam mit Experten im Herbst intensiv an einem verbesserten Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger arbeiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Michael Heiß, MBA
Tel.: 07242 47074 16
Mail: michael.heiss@thalheim.at
Online-Version: www.thalheim.at

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für
Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

GVM Ing. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent
Jeden 1. Montag im Monat, von 16:30 bis 18:00 Uhr
Anmeldung erbeten unter:
Tel.: 07242 / 470 74 11 (vormittags)

TERMINE GEMEINDERATSSITZUNGEN

DO, 26. September 2019 · DO, 12. Dezember 2019 · jeweils 19:00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS 2018 AMTSBLATT THALHEIM

MO, 19. August 2019 · MO, 25. November 2019

bis 12:00 Uhr · bitte Termin unbedingt einhalten · Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden · Info: Michael Heiß MBA, 07242 / 47 0 74 DW 16 · presse@thalheim.at

Frühjahrsempfang der Marktgemeinde

Mit einer leistungsstarken Wirtschaft als Rückgrat, kann eine Kommune sehr innovativ und gestalterisch für die Allgemeinheit handeln.

Man sieht sich als Partner auf Augenhöhe und dementsprechend wichtig ist der gegenseitige Austausch - das miteinander reden.

Aus dem traditionellen Neujahrsempfang der Marktgemeinde Thalheim entwickelte sich heuer der erste **Frühjahrsempfang im imposanten KTM Braumandl-Gebäude.**

Am 22. März trafen sich rund 200 Vertreter der örtlichen Unternehmen, Vereine und politischen Fraktionen auf Einladung von Bürgermeister Andreas Stockinger in der modernen Immobilie von KTM-Chef DI Stefan Pierer an der Westeinfahrt der Marktgemeinde.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Bgm. Andreas Stockinger (li.) überraschte DI Pierer (Mitte) und Christian Windhager (re.) mit der Umbenennung des Straßennamens von Ferdinand-Porsche-Straße in KTM-Straße.

Mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an der Spitze, durfte man eine hochrangige Delegation der Stadt Wels begrüßen. Unter den Ehrengästen befand sich auch Nationalratsabgeordneter Klaus Lindinger, der als regionaler Vertreter in der Bundeshauptstadt immer ein wichtiger Kommunikationspartner ist.

Bürgermeister Andreas Stockinger überraschte DI Pierer mit der Umbenennung des Straßennamens von Ferdinand-Porsche-Straße in KTM-Straße. Landesmusikschuldirektor Mag. Wolfgang Reifender servierte mit seiner Band Jazz-Standards und Szene-Wirt Thomas Hübl Innviertler Knödel.

Trotz Schlechtwetter: Thalheim feiert das traditionelle Marktfest

Wie die Jahre zuvor traf man sich am 30. April im Thalheimer Ortszentrum um einen Maibaum aufzustellen und um beim Marktfest auf diese beliebte Tradition anzustoßen.



Foto: Marktgemeinde Thalheim



Foto: Marktgemeinde Thalheim

Trotz schlechtem Wetter kamen etliche Besucher und bewunderten den von der Stadt Wels gespendeten Baum am neu gestalteten Marktplatz, der bei diesem Anlass offiziell präsentiert wurde.

Den Festauftritt bildete der gemeinsame Bieranstich der beiden Bürgermeister Andreas Stockinger und Dr. Andreas Rabl.



Foto: Marktgemeinde Thalheim

Die Trachtenkapelle nutzte ein willkommenes Sonnenfenster für das geplante Platzkonzert und kulinarisch begleitet durch die örtlichen Vereine dauerte die Feier im Saal am Marktplatz bis in die späten Abendstunden.

Volksschule Thalheim: Rückblick

Zweifach ausgezeichnet

Für die herausragenden Leistungen und Projekte mit den Kindern im Bereich Gesundheit, Umwelt und Soziales, die in den vergangenen drei Jahren gemeinsam mit Lehrerinnen und Eltern durchgeführt wurden, wie z. B. Pedibusaktionen, Tag der Sonne, Tag der Spielplatzphysik, „Mein Körper gehört mir“, Timeoutkonzept, diverse Sportveranstaltungen in Kooperation mit Vereinen, regelmäßiger Atelierunterricht, usw. wurden gleich zwei Gütesiegel wieder verliehen:



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Der Volksschule Thalheim wurde zum zweiten Mal das Gütesiegel "Umweltschule" verliehen.

Gütesiegel „Umweltschule“ vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, das zum 2. Mal verliehen wurde und bis 2023 geführt werden darf, und...

...das **Gütesiegel „Gesunde Schule“** vom Land Oberösterreich, das zum 3. Mal verliehen wurde und bis 2021 gilt.

Besonderen Anklang bei der jeweiligen Jury fand die Errichtung der Kreativwerkstatt in Kooperation mit der Gemeinde, mit angefügtem Schlittenhügel, sowie die Neugestaltung der Ruhezone mit buntem Zaun, bemalt von den Kindern und der Zille als Sitzplatz,

passend zur Schule am Fluss und zur Schule im Fluss. Volksschuldirektorin Cornelia Ecker sieht beide Auszeichnungen als Ausdruck der ausgezeichneten und engen Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternschaft und Gemeinde und als Motivation, in diesen Bereichen weiterhin Schwerpunkte zu setzen.

Zivilschutz - Sicherheitsolympiade

Die 3. Klassen der Volksschule Thalheim nahmen heuer an der Zivilschutz - Kindersicherheitsolympiade "Safety tour" beim Bezirkswettkampf in Wels teil.

Die Kinder wurden dabei spielerisch mit dem Thema Sicherheit konfrontiert. Das Erkennen von Gefahrensymbolen, Sicherheitsfragen beim Safety - Quiz und ein Fahrradparcours erforderten Wissen, ein bisschen Spielglück und Teamfähigkeit!



Foto (VS Thalheim): Die Kinder der 3c Klasse konnten den 2. Platz bei der Zivilschutzolympiade erreichen.

Die Schüler erfuhren, wie man Gefahren erkennen und Unfälle vermeiden kann. Außerdem erlernten sie das richtige Verhalten im Notfall. Die Kinder konnten in der Pause ihr Wissen bei den realen Einsatzkräften vertiefen und noch zusätzliche Frage stellen.

Einsatz und Engagement wurden schließlich belohnt. Die Kinder der 3c Klasse konnten den 2. Platz erreichen!

Freiwillige Radfahrprüfung

Rund 60 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Volksschule Thalheim legten die freiwillige Radfahrprüfung erfolgreich ab.

Lang ersehnter Höhepunkt war die Verteilung der Radfahrausweise durch die Polizei Thalheim am 28. Mai nach dem praktischen Teil. Der Radausweis ist für viele Kinder ein wichtiger Schritt in Richtung unabhängige Mobilität. Dabei sollten die jungen Verkehrsteilnehmer aber immer achtsam sein und sich auch an die vielen Vorschriften und Bestimmungen im Straßenverkehr halten.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Rund 60 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Volksschule Thalheim legten die freiwillige Radfahrprüfung erfolgreich ab.

Direktorin Cornelia Ecker, Radbeauftragter Michael Heiß und Bürgermeister Andreas Stockinger gratulierten den Jungen Radlern und hatten ein spezielles Geschenk der Marktgemeinde mit: Alle Prüflinge bekamen eine Fahrradglocke mit dem Thalheim-Wappen als Zeichen der Wertschätzung überreicht.

Radl-Bus statt Elterntaxi



Foto: Gerhard Tischler

Die Aktion Radl-Bus statt Elterntaxi soll möglichst vielen Kindern die Möglichkeit geben mit dem Rad in die Schule fahren zu können.

Bewegung am Schulweg trägt nachweislich zu besserer Konzentration und besseren schulischen Leistungen bei. Um auf dem Weg zur Schule nicht allein

fahren zu müssen, gibt es fixe Haltestellen und Routen.

In der ersten Schulwoche ist geplant die Schüler mit Erwachsenen Radlern auf drei Routen zu begleiten. Das Angebot richtet sich an alle Schüler ab der fünften Schulstufe und erschließt die NMS/WRG der Franziskanerinnen sowie

das BG/BRG Schauerstraße und BG/BRG Bruckner- und Wallererstraße.

Eine Reduktion des Verkehrsaufkommens durch Eltern-Taxis hat positive Auswirkungen auf Luftgüte, Lebensqualität und Klima.

Weitere Infos unter www.radlbus.at

Zwei neue Einsatzfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr



Foto (FF Thalheim): Pfarrer Pater Wolfgang segnete beim Florianifrühshoppen das neue Kommandofahrzeug und das neue Arbeitsboot.

Petrus hatte heuer bei der Florianifeier gar kein Einsehen mit den Feuerwehrmännern - nasskaltes Regenwetter hat viele vom Besuch des Florianifrühshoppens abgehalten.

Für die Feuerwehr gabs trotzdem Grund zu feiern: Das neue Kommandofahrzeug und das neue Arbeitsboot wurden beim Festakt gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.

Zu beiden Fahrzeugen konnte die Feuerwehr dank der zahlreichen Spenden aus der Bevölkerung einen erheblichen Anteil zum Kaufpreis beisteuern bzw. die Sonderausrüstung zur Gänze finanzieren. **DANKE** für Ihre Unterstützung!

Pfarrhof Umbau macht große Fortschritte

Nach über 40 Jahren ohne größere Investition ist die Sanierung des Pfarrhofes eine dringend erforderliche Notwendigkeit.



Durch die gleichzeitige Revitalisierung des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes (inkl. Vergrößerung und Neugestaltung der Aussegnungshalle) und der Schaffung einer Verbindung zum Pfarrzentrum ist die Modernisierung des gesamten Gebäude-Komplexes der Pfarre damit abgeschlossen. Wenn man im Pfarrhof vorbeikommt, sieht man reges Treiben.



DANKE

an alle freiwilligen Helfer, die uns bis jetzt unterstützt haben und hoffentlich noch bis zur Fertigstellung ihre Energie nicht verlieren.

BITTE

im Pfarrbüro melden, wenn jemand mithelfen kann, uns bei der einen oder anderen Arbeit zu unterstützen.

Wer war eigentlich ...

... Pater Bernhard Rodlberger?

Die Traunufer Landesstraße - besser bekannt als Pater-Bernhard-Rodlberger-Straße verläuft durch das gesamte Ortszentrum. Nur wenige Thalheimer wissen aber, wer der Namensgeber dieser Straße ist bzw. war. **Bernhard Rodlberger**, geboren am 20. 11. 1904 in Pasching, war von 1945 bis zu seinem Tod 1964 Pfarrer in Thalheim. Nach seinem Theologiestudium und Wirken als Priester in Salzburg und anderen Pfarren, kam er in unsere Gemeinde. Er wird als Mensch mit einem demütigen, allen Menschen wohlgesinnten Charakter, beschrieben. Im Jahr 1966 wurde die Straße nach ihm benannt. (Foto: Heimatbuch Thalheim, Neubauer)

Diese Information widmet Ihnen das Chronik-Team der Marktgemeinde Thalheim.



Sozialpyramide für Rudolf E. Schlor beim Fest des Seniorenbundes

Mehr als 300 Teilnehmer folgten der Einladung zum „Seniorenfest am Knödelhof“, das bei idealem Wetter am 6. Juni 2019 über die Bühne ging. Neben ca. 200 Mitgliedern aus Thalheim konnte Obmann Fritz Gatterbauer auch rund 100 Gäste von benachbarten Ortsgruppen und vom Pensionistenverband begrüßen.



Foto (Seniorenbund) v. l. n. r.: LH a. D. Josef Pühringer, Dr. Josef Wimmer, Ludwig Vogl und Seniorenbund Obmann Fritz Gatterbauer

Eine besondere Wertschätzung erfuhr die Veranstaltung durch den Besuch von Landesobmann LH a. D. Dr. Josef Pühringer, der beim Festakt an



Foto (Seniorenbund) v. l. n. r.: Bürgermeister Andreas Stockinger, LH a. D. Dr. Josef Pühringer, Rudolf E. Schlor und Seniorenbund Obmann Fritz Gatterbauer

Dr. Josef Wimmer für 15 Jahre Tätigkeit als Sportfunktionär und an Ludwig Vogl für 17 Jahre Tätigkeit als Radsport-Referent das „Große goldene Verdienstzeichen für Sportfunktionäre“ der Landesleitung überreichte.

Ehrenobmann Rudolf E. Schlor wurde von Bürgermeister Andreas Stockinger mit der seltenen Auszeichnung der

„Sozialpyramide“ der Marktgemeinde Thalheim geehrt.

Hendl vom Grill, Getränke aller Art und hausgemachte Mehlspeisen sorgten für das leibliche Wohl, die „Kohlstatt-Buam“ unterhielten mit zünftiger Musik, Tischkegeln und eine große Tombola ließen keine Langeweile aufkommen.

Verstärkung für Standesamtsverband

Seit 7. Juni 2019 hat der Standesamtsverband Thalheim bei Wels mit Sabine Prinz aus dem Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim eine weitere zertifizierte Standesbeamtin.

Der Standesamtsverband Thalheim bei Wels wickelt auch formelle, standesamtliche Tätigkeiten für Sattledt, Schleißheim, Steinhaus und Sipbachzell ab. Verbandsobmann Bürgermeister Andreas Stockinger gratulierte gemeinsam mit Amtsleiter Leo Jachs zur bestandenen Prüfung und überreichten ihr das Bestellsdekret.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Am 7. Juni 2019 wurde Frau Sabine Prinz offiziell zur Standesbeamtin bestellt.

Angebote im Vithal Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim



Sportlich in jeder *Lebenslage*
mit Pia Gottinger

Kangatrainerin & Trageberaterin
pia@kangatraining.at
0664/92 72 888
www.kangatraining.at

PREKANGA

Fit für die Geburt & die Zeit danach

... dein kugelrundes Workout von der ersten bis zur letzten Schwangerschaftswoche
... bleibe sicher und effektiv fit!

KANGATRaining®

Du wirst fit & dein Baby macht mit

... ist ein vollständiges Workout
... schonst und stärkt deinen Beckenboden
... macht einfach Spaß!

KANGABURN

Zur besten Kondition deines Lebens

... ist ein hochintensives, abwechslungsreiches Intervalltraining ohne Kind und verbrennt bis zu 800kcal pro Einheit

VINUM REGNUM
Schinken & Genuss
Poeschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels
0650 9877256 | vinumregnum@icloud.com | www.vinumregnum.at



ABWECHSLUNGSREICHES MITTAGSMENÜ
MO bis FR von 12:00 bis 14:00 Uhr
SA und SO 5-Gänge Menü von 11:30 bis 14:30 Uhr

LIEFERUNG MITTAGSMENÜ
Frei Haus ab 5 Menüs im Umkreis von 15 km

CATERING
Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihre Feier!
Lassen Sie uns für das leibliche Wohl sorgen.

FEIERN IM VINUM REGNUM
Fühlen Sie sich im angenehmen Ambiente des Restaurants oder im separaten Wintergarten wohl und genießen Sie unsere Spezialitäten.

UNSERE HAUSGEMACHTEN PRODUKTE ZUM MITNEHMEN

- Tortelloni, Ravioli und Gnocchi
- Grillwurst
- geräucherte Wurst, Salami und Schinken
- frei von Konservierungsstoffen und Geschmacksverstärkern
- handgemacht aus besten Zutaten

Ihr individuelles medizinisches
SOMMER - FITNESSPROGRAMM zum TESTEN
ohne Bindung

12 Wochen	8 Wochen	4 Wochen
18€/Woche	25€/Woche	43€/Woche
inkl. Sportmed. EU und Betreuungspaket	inkl. Sportmed. EU und Betreuungspaket	inkl. Sportmed. EU und Betreuungspaket
bei Abschluss bis 30.Juni	bei Abschluss bis 31.Juli	bei Abschluss bis 31.August

Jetzt kostenlos Info unter **07242/56177-20** oder **thalheim@medifit.at**

medifIT Thalheim
Poeschlstr. 7/1.OG
4600 Thalheim

Aktion Gültig für Neumitglieder

Sieben Schritte für ein gesundes Herz



Foto (pixabay.com)

Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft: Eine herz-freundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus.

Vermeiden Sie Übergewicht: Jedes Kilo zu viel belastet das Herz.

Regelmäßig vorsorgen: Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert.

Bewegen Sie sich regelmäßig: Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. die Treppe statt dem Lift benutzen.

Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen: Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).

Stressabbau und Entspannung: Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem-, Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur.

Unser Herz liebt es rauchfrei!

Wolfgang Fasching - die Kraft der Gedanken

Extremsportler Wolfgang Fasching hat sich selber immer vertraut.

Und genau das führte ihn acht Mal per Rennrad quer durch die USA – wobei er das „Race across America“ drei Mal gewann – dann 10.000 Kilometer durch ganz Russland und schließlich sogar als Bergsteiger auf den Mount Everest.

Am 10. Mai war er nach 18 Jahren wieder zu Gast in Thalheim im KTM Braumandl Gebäude und wusste mit seinen sehr authentisch vorgetragenen Motivationsgeschichten zu begeistern.

Wolfgang Fasching ist grundsätzlich bekannt als Rennradfahrer, der sich mit klassischen Etappen von Rundfahrten nicht zufriedengibt, sondern lieber mehrere tausend Kilometer am Stück im Sattel sitzt.



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Bürgermeister Andreas Stockinger, KTM-Braumandl GF Christian Windhager, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Wolfgang Fasching und Amtsleiter Leo Jachs

Doch auch als Bergsteiger machte er sich einen Namen. „Es funktioniert nur, wenn man liebt, was man tut. Es sind nicht nur die Muskeln, die Kondition, es ist vor allem die Kraft der Gedanken.“, erklärte er beim Referat seine einzigartigen Projekte.

Dass hinter den Erfolgen auch ein eingespieltes Team, unglaublich viel Dis-

ziplin und monatelange Vorbereitung stecken, verschweigt er nicht. Letztendlich sollten die rund 140 Zuhörer mit nach Hause nehmen, dass man sich selbst ganz ohne schlechtem Gewissen wichtig nehmen darf – nein muss!

Mit dem Rezept seiner Erfolge kann man in jedem Lebensbereich zufriedener sein und die gesteckten Ziele auch erreichen.

klimatipps
„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

**Das Fahrrad
als Fitmacher**



**Eine halbe Stunde Radfahren
täglich bedeutet:**

50% weniger Risiko für

- Herzinfarkt
- Übergewicht
- Fettstoffwechselstörung
- Entwicklung einer Diabetes

Deutlich geringeres Risiko für

- hohen Blutdruck
- Dickdarm- und Brustkrebs

Steigerung von

- Fitness
- Leistungsfähigkeit
- Wohlbefinden

**Radfahren ist das Penicillin
des 21. Jahrhunderts.**

INFO! www.klimabuendnis.at



klimabündnis
LEBENSWEISER UMSATZ

Thalheim bei Radvernetz- ungstreffen ausgezeichnet



Foto (Kauder, Land OÖ) v. l. n. r.: LR Mag. Günther Steinkellner, Bürgermeister Andreas Stockinger, Radbauftragter Michael Heiß, Gerhard Tischler (Radgruppe Thalheim), DI Gerald Zauner (Umweltreferent Thalheim), DI Robert Stögner (FahrRad Beratung OÖ) und Christian Hummer (Landesradbeauftragter OÖ).

Seit ihrem Bestehen hat die FahrRad Beratung OÖ gemeinsam mit über 130 Gemeinden und Betrieben zahlreiche fahrradfreundliche Maßnahmen initiiert und so Menschen erfolgreich zum Radfahren motiviert. Das demonstrierte auch eindrucksvoll das 9. OÖ Radvernetzungsstreffen der FahrRad Beratung OÖ am 3. April im Ursulinenhof in Linz.

Die heurigen Programmschwerpunkte lagen in der Planung und der radfreundlichen Siedlungsentwicklung und Infrastruktur. Auch die vorgestellten Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung fanden großen Anklang.

Eindrucksvoll wurde aufgezeigt, mit welchen Maßnahmen der Radverkehr in OÖ angekurbelt werden muss.

Weitere Highlights waren die Vorstellung der ersten Radmodellregion Österreichs, der „FahrRad Modellregion Wels Umland“ und der Aktion „OÖ radelt“. Ein reger Austausch fand am Radmarkt

der Projekte statt. Ein Höhepunkt war sicherlich die Auszeichnung jener Gemeinden, die im Vorjahr an der FahrRad Beratung OÖ teilgenommen haben:

Infrastrukturlandesrat Mag. Günther Steinkellner verlieh dabei auch zwei Urkunden an die Marktgemeinde Thalheim.

Einerseits für die FahrRad Beratung und andererseits für die Teilnahme an der FahrRad Modellregion Wels Umland.

Auch gab es dieses Jahr wieder eine große Verlosung mit attraktiven Radpreisen: So können sich die Gemeinden St. Florian, Feldkirchen a.d. Donau und Thalheim über hochwertige Radständer freuen, während ein Teilnehmer aus Bad Hall als Gewinner des Publikumspreises nun stolzer Besitzer eines „brompton Faltrades S3L“ ist.

Die FahrRad Beratung OÖ ist ein gemeinsames Projekt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Bienenfreundliche Gemeinde Thalheim

Anfang Juni fand der Folgeworkshop zum Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ im Marktgemeindeamt statt. Bei diesem Abendtermin wurden durch die Teilnehmer (Politik, Imker, Gemeindeverwaltung, Ortsbauernschaft und Gemeindebürger) die vielen Ideen des Startworkshops konkretisiert und alle örtlichen Möglichkeiten, die im Vorhinein besichtigt wurden, intensiver betrachtet.

Als nächster Schritt wird mit der Projektgruppe ein Gesamtumsetzungskonzept erstellt und in den freigegebenen Etappen soll dieses dann umgesetzt werden.

Wir werden Sie laufend über den Stand dieses Projektes und über Veranstaltungen dazu informieren.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Vertreter des Gemeinderates, der Imker, der Ortsbauernschaft, der Verwaltung und Gemeindebürger arbeiteten beim zweiten Workshop an konkreten Ideen für eine "Bienenfreundliche Gemeinde" Thalheim.

Thalheim gehört zu jenen fünfzehn OÖ Gemeinden, die sich 2018/19 am Projekt "Bienenfreundliche Gemeinde" beteiligen. Dabei werden bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickelt und umgesetzt.

THALHEIMER MOBILITÄTSTAG

21. SEPTEMBER 2019 • 10:00 BIS 15:00 UHR
PARKPLATZ ÖSTLICH DER VOLKSSCHULE



Eine Veranstaltung des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Energie und E-Mobilität in Kooperation mit dem Verein TIM - Thalheim ist mobil.



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Trinkwasser sparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als (Über-)Lebensmittel Nummer 1 in den Mittelpunkt. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser - und ganz nebenbei - auch Geld sparen:



Wasserspartetechnik muss nicht teuer sein: Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe, die es schon ab € 20 gibt.

Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien.

Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt: Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.

Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser.

Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und beladen Sie diese und die Waschmaschine optimal.

Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher: Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.

Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet und nutzen Sie Regenwasser für die Bewässerung.

Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.

Nachhaltiges Einkaufen für die Schule

Beim Kauf von Schulsachen kann mit der Wahl ökologischer Schulmaterialien ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Gleichzeitig bringt das Vorteile für die Gesundheit und Sicherheit der Kinder.

Mit der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ ist es einfach, preisgünstige und ökologische Schulartikel zu finden. Produkte mit umweltfreundlichen und schadstofffreien Inhaltsstoffen werden mit dem Umwelt-Tipp! ausgezeichnet und so vor den Vorhang geholt.

Im Aktionszeitraum von 1. Juni bis 30. September machen alle beteiligten Betriebe in ihren Geschäften auf die

qualitativ hochwertigen und umweltschonenden Produkte aufmerksam. Eine Produkt- und Händlerliste ist auf der Homepage www.schuleinkauf.at zu finden, weiters eine ganze Reihe von Hintergrundinformationen. Die Besten ihrer Klasse sind zusätzlich mit dem Österreichischen Umweltzeichen versehen.

Papierprodukte, für die kein Raubbau an Tropenwäldern betrieben wurde, sowie

Schulartikel zum Schreiben und Kleben mit viel Inhalt zum Nachfüllen und wenig Chemie sollten im Herbst dann in möglichst viele Schultaschen eingepackt werden.

Eine Information der Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit



(FAIRTRADE-Gemeinde Thalheim)
Kontakt: michael.heiss@thalheim.at

Flurreinigungsaktion: Leider wieder mehr Müll

Rund 70 engagierte Thalheimerinnen und Thalheimer waren am 6. April im Gemeindegebiet unterwegs um den Ort von achtlos weggeworfenen Gegenständen zu säubern. Die Waage der Müllverbrennungsanlage Wels bestätigte das allgemeine Gefühl, dass speziell bei stark frequentierten Wegen und Straßen wieder vergleichbar mehr Abfall gefunden wurde.

Mit 300 Kilogramm Müll in 50 großen Säcken war heuer - nach einer leichten Entspannung in den Vorjahren - eine deutliche Steigerung spürbar.

Der örtliche Umweltausschuss organisierte gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Wels-Land wie jedes Jahr die bereits traditionelle Flurreinigungsaktion. Gemessen an der Bevölkerungszahl beteiligen sich in Thalheim relativ viele Menschen an dieser Naturschutzveranstaltung.

Zu den Mitgliedern der örtlichen Vereine, wie die Freiwillige Feuerwehr



Foto (Marktgemeinde Thalheim): An der Thalheimer Flurreinigungsaktion beteiligten sich wieder viele engagierte Vereine und Privatpersonen.

Thalheim, der Naturfreunde, der Landjugend, der Jägerschaft, der Offenen Jugendarbeit und des Roten Kreuzes, gesellten sich auch wieder etliche Privatpersonen. Die Mitarbeiter aus dem Gemeindebauhof unterstützen ebenfalls tatkräftig.

Die diesjährige Aktion brachte einiges Skurriles auf die Ladeflächen der Bauhoffahrzeuge: Ein Bürodrehsessel,

fünf Autoreifen, ein aufgebrochener Tresor und - was besonders erschreckend war - rund 50 Hundekotsackerl samt Inhalt. Wir ersuchen diese speziellen Hundeliebhaber zu mehr Naturliebe und weisen auf die im gesamten Gemeindegebiet verteilten Hundestationen hin, wo sie Kotsackerl und Entsorgungstonne kombiniert vorfinden.



Neueröffnung:

ReVital-Shop in Marchtrenk

Wer gut und günstig einkaufen möchte, sollte sich diese Adresse merken: in der Linzerstraße 33 in Marchtrenk wurde Ende März der 22. ReVital-Shop in Oberösterreich feierlich eröffnet.

Neben Textilien sind Hausrat, Elektro- und Sportgeräte, Möbel, Bücher und Spielsachen im Angebot.

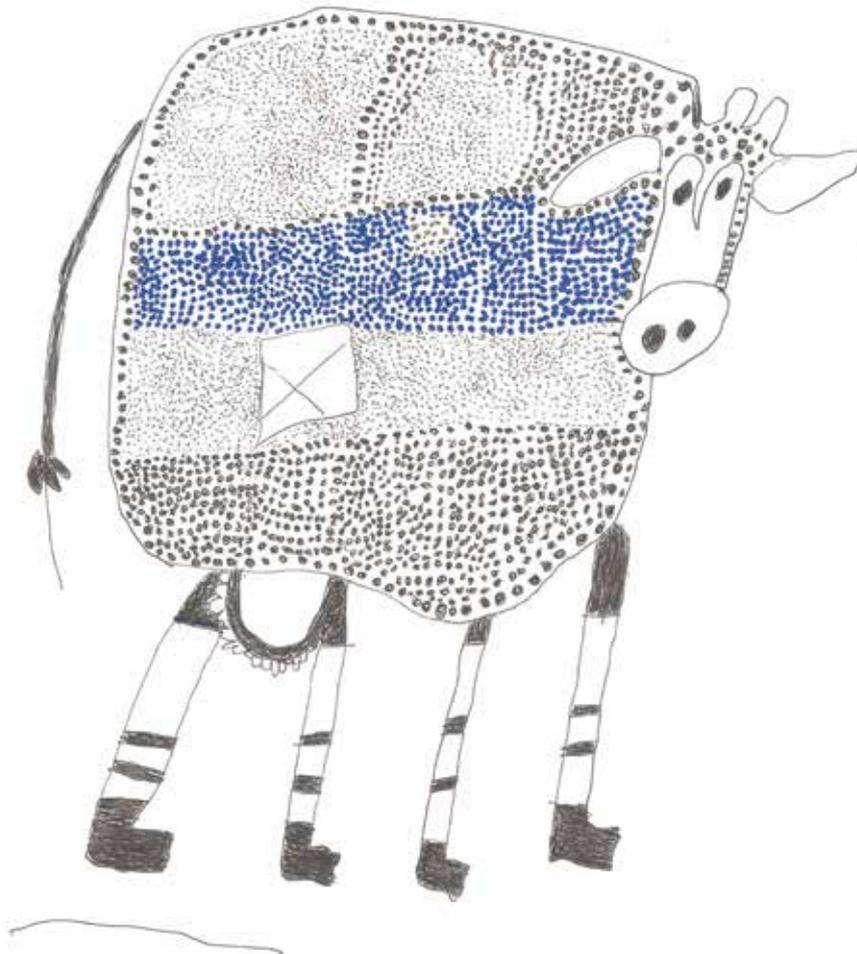
ReVital hat zum Ziel, dass Waren länger verwendet werden und so die Umwelt

entlasten. Gleichzeitig werden mit diesem Projekt Arbeitsplätze geschaffen - in Marchtrenk betreibt die Volkshilfe den neuen Shop.

Die Kooperation mit dem Bezirksabfallverband Wels-Land ermöglicht, dass gut erhaltene Gegenstände in den Altstoffsammelzentren extra gesammelt und dem Shop zur Verfügung gestellt werden. Die Waren werden fachmännisch aufbereitet und wieder verkauft.

Die Revital-Box wird in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Wels-Land ausgegeben und kann gefüllt wieder ins ASZ oder direkt zum Revital-Shop gebracht werden. Mehr Infos unter: www.revitalistgenial.at

KEEPING UP WITH - FRANZ SCHARINGER



Franz Scharinger, Kuh, 2019, Kugelschreiber auf Papier, DIN A 4

Erstmals wird der junge Thalheimer Künstler Franz Scharinger in einer eigenen Ausstellung präsentiert. Am 21. Juli findet die Eröffnung mit Bürgermeister Andreas Stockinger und der Familie Scharinger statt.

Das Museum Angerlehner freut sich mit Franz Scharinger erstmals einen jungen Art-Brut-Künstler eine Plattform zu bieten. Auch als Outsider-Kunst bekannt, handelt es sich dabei um Werke von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

In Kooperation mit dem Institut Hartheim ist die Ausstellung „Keeping up

with“ entstanden. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums in Hartheim werden ausgewählte Arbeiten von Franz Scharinger im Salon präsentiert.

Gezeigt werden in dieser Ausstellung vier Werkgruppen, deren Motive allesamt aus dem unmittelbaren Umfeld von Franz stammen.

Er zeichnet Porträts von Menschen aus seiner Umgebung sowie von Models aus Modezeitschriften und Magazinen, denen er durch beigefügte Accessoires und seiner persönlichen Zeichenhandchrift nochmals einen spezifischen, übersteigerten Ausdruck verleiht.

Aber auch Tiere, Hunde wie Katzen und teilweise Exoten, die aus kleinen Kreisen zusammengesetzt sind - die sogenannten „Ringeltierchen“ - prägen sein künstlerisches Betätigungsfeld. Franz Scharinger zeichnet was er sieht und für wichtig erachtet. Seine Arbeiten besitzen einen hohen Wiedererkennungswert. Die Ausstellung ist bis 22. September zu sehen.

Franz Scharinger, Signatur

Eröffnung:

21. Juli 2019, ab 11.00 Uhr

Begrüßung:

Heinz J. Angerlehner

Einführung:

Sandra Wiesinger

Geschäftsführerin des Instituts Hartheim

Zur Ausstellung spricht:

Marlene Elvira Steinz

Kuratorin

Eröffnung:

Bgm. Andreas Stockinger

Der Eintritt zur Eröffnung ist frei.

Freiwillige Spenden kommen den KundInnen des Instituts Hartheim zugute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Franz Scharinger, Ringeltierchen, 2019,
Kugelschreiber auf Papier,
DIN A 4 © Institut Hartheim

Lena Göbel & Maria Moser:**2 Captains – 1 Mission**

Die Ausstellung „2 Captains – 1 Mission“ mit Maria Moser und Lena Göbel erfreut sich großer Beliebtheit. Erstmals werden die beiden Künstlerinnen in einem Dialog gemeinsam gegenübergestellt.

Bis 22. September sind die großformatigen, teilweise neuen Arbeiten zu sehen.



Ausstellung Johann Jascha & Othmar Zechyr

**Johann Jascha & Othmar Zechyr:
Weggefährten**

Einen Querschnitt der künstlerischen Arbeit der beiden oberösterreichischen Zeichner Othmar Zechyr und Johann Jascha bekommt man aktuell im Obergeschoß.

Ferienprogramm

Im Rahmen des Thalheimer Ferienspaß werden zwei Workshops angeboten:

Öl-Malen

Mo., 15. 7., 10 – 12 Uhr

Ölmalen macht richtig viel Spaß. Wir verwenden besonders wertvolle Ölfarben und lernen, wie Künstler und Künstlerinnen schöne Landschaften auf die Leinwand zaubern. Dazu gehört auch das Mischen der Farben und das Arbeiten mit kleinen Spachteln und vielen verschiedenen Pinseln! Bitte geeignetes Gewand anziehen!

Kunst Regatta: Bootsrennen am Bach

Mi., 17. 7., 10 – 12 Uhr

Ein spannendes Bootsrennen für Kinder. Auf die Plätze, Fertig, LOS! Eine Regatta besonderer Klasse! Der Aiterbach verwandelt sich in diesem Workshop zum Schauplatz eines rasanten Bootrennens. In diesem Workshop bauen wir schnelle Boote, malen sie mit wasserabweisenden Farben an und lassen sie um die Wette schwimmen! Welches Boot ist das schnellste und stabilste?

Anmeldungen unter eshop.thalheim.at

SOMMERPAUSE

Genauere Infos finden Sie unter www.museum-angerlehner.at

Führungen für Gruppen können nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit durchgeführt werden.



Ausstellung Lena Göbel & Maria Moser

Neues von der Trachtenkapelle

Funktionswechsel

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung Ende März wurde bei der Trachtenkapelle Thalheim bei Wels ein neuer Vorstand gewählt. Einige Funktionäre haben ihre Aufgaben in andere Hände übergeben und wurden für ihre langjährige Arbeit entsprechend geehrt.



Foto (TKT) v. l. n. r.: neu gewählter Obmann Harald Straßmair, ehem. Kassier Martin Sagmeister, langjähriges Vereinsmitglied Klaus Boxleitner, ehemaliger Obmann Martin Roither, Obmann-Stv. Gerald Stadlbauer

Martin Roither hat als bisheriger Obmann seit über 20 Jahren unermüdlichen Einsatz für den Verein gezeigt und einiges in der Trachtenkapelle Thalheim bewirkt. Kassier Martin Sagmeister hat ebenfalls nach über 20 Jahren sein Amt zurückgelegt.

Die Funktion des Obmannes hat nun Harald Straßmair übernommen. Gemeinsam mit seinem neuen Team wird er sich den zukünftigen Herausforderungen stellen und die Geschicke des Vereines leiten.

Konzertwertung

Anfang April fand im VZ Gunskirchen die Konzertwertung des Blasmusikverbandes Wels statt. Die Trachtenkapelle Thalheim ist unter Kapellmeister Herbert Mair mit den Stücken „Die lustige Witwe“ und „The Miners Rhapsody“ sowie dem Marsch „Jetzt geht's los!“ in der Leistungsstufe B angetreten und hat mit 88,40 Punkten eine Silbermedaille erspielt.

Junge Musik im Garten

Sommer, Sonne, junge Musik und Natur – was braucht es mehr für ein gelungenes open-air Konzert?

Bei traumhaftem Wetter zeigten die Nachwuchstalente der TKT am ersten Sonntag im Juni ihr Können im Rahmen eines open-air Konzertes im Garten der Familie Leitner in Bergerndorf.

Die Bläserklasse und die Jungmusiker gaben bekannte Kinderlieder sowie moderne Blasmusikwerke zum Besten und beeindruckten das zahlreich erschiene Publikum mit ihren musikalischen Fähigkeiten.



Foto: TKT

Leistungsabzeichen in Bronze

Am 5. Juni haben gleich fünf Jungmusiker der Trachtenkapelle eine Übertrittsprüfung in der LMS Thalheim erfolgreich absolviert und dadurch das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten. Herzliche Gratulation an Theo Billinger (Waldhorn) zum ausgezeichneten Erfolg, an Maria Pühringer (Posaune), Magnus Berger (Trompete) und Andreas Mielacher (Trompete) zum sehr guten Erfolg und an David Schmidhuber (Trompete) zum guten Erfolg!



Triumphales Konzert

Unter dem Motto Konzert für Freiheit und Frieden trommelte die in Thalheim ansässige Schlagzeuggruppe Uppercussion am 5. Mai 2019 im großen Saal des Linzer Brucknerhauses und sorgte für 1500 begeisterte Besucher.

Insider sprachen überhaupt vom besten Konzert der Gruppe seit der Gründung im Jahre 1998. Unter anderem kam auch die neu renovierte Brucknerorgel zum Einsatz (gespielt von Markus Ridderbusch), die im Zusammenspiel mit Pauken, Vibraphon und Schlagzeug für ein fulminantes Hörerlebnis sorgte.

Foto (Reinhard Winkler, winkler.foto@aon.at): Die Schlagszeuggruppe Uppercussion füllte bei ihrem Konzert den großen Saal des Linzer Brucknerhauses und begeisterte rund 1500 Besucherinnen und Besucher.

Kulturmagazin Vielfalt

Es tut sich was bei uns in der Region Wels. Allein in Wels-Land gibt es nahezu 500 Veranstaltungen im Jahr, die oft nur in der eigenen Gemeinde publik sind aber ebenso für Bürger anderer Gemeinden interessant wären.

Um diese Kulturvielfalt in der gesamten Region Wels darzustellen, wurde das neue Kultur Magazin „Vielfalt“ aus der Taufe gehoben. Damit die "Vielfalt" auch bald in Ihrem Haushalt sein kann, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Im Juli 2019 erscheint bereits die erste Ausgabe.

Der Verein Kultur.Region.Wels freut sich auf die gute Zusammenarbeit mit den Kulturtreibenden und den Gemeinden, sowie den Rückmeldungen der vielen interessierten Lesern des Kulturmagazins.

Tauchen wir ein in die Kultur-Vielfalt unserer Region. Sei dabei, ein Besuch von regionalen Kulturveranstaltungen lohnt sich auf jeden Fall!



Im Juli 2019 erscheint die erste Ausgabe des neuen Kultur Magazins "Vielfalt".

Was ist der Nutzen? Was sind die Fakten?

- Sichtbarmachung der rund 500 Kulturveranstaltungen (alleine in Wels-Land)
- 10 Vielfalt Ausgaben pro Jahr bieten über 130.000 Bürgern einen chronologischen Überblick über die kulturellen Ereignisse in der gesamten Region Wels
- Den vielfältigen Vereinen, Institutionen/Gemeinden gibt es die Möglichkeit ihre kulturelle Veranstaltungen kostenlos anzukündigen
- Die Stadt Wels und 21 Gemeinden aus Wels-Land setzen ein kräftiges Zeichen für die gemeinsame Kultur
- ZIEL: Kultur Service für Bürger, Veranstalter und Gemeinden sowie die gesamte KULTUR VIELFALT zu positionieren und die Region Wels insgesamt zu stärken



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Michael Heiß MBA mit den Autoren Mag.^a Barbara Wimmer und Dr. Sebastian Fasthuber.

Wie viel smarte Technologie braucht unser Leben?

Kultur  Thalheim

Die in Thalheim aufgewachsene Journalistin Barbara Wimmer las am 11. April 2019 im Festsaal des Marktgemeindeamtes aus ihrem Buch „Smart lies – alles smart?“ und sorgte dabei mit haarsträubenden Geschichten für Staunen und auch Lacher.

Kaffeemaschinen, die sich lieber updaten anstelle das begehrte Heißgetränk zu brauen, oder auch ein sehr ernstes Thema über gehackte Herzschrittmacher sollten zeigen, wie präsent die scheinbar intelligente Technik in unserem Alltag be-

reits ist und wo es noch hinführen kann. Der Autor des Welsler Stadtführers und Kulturjournalist Sebastian Fasthuber moderierte und stellte zwischendurch immer wieder aktuelle Vergleiche in den Raum.

Sein Druckwerk über die Nachbarstadt beinhaltet natürlich auch übergreifende Themen. So sorgten die Traunbrücke oder gemeinsame geschichtliche Vergangenheit von Thalheim und Wels für Diskussionen im Saal.

ASKÖ Jahreshauptversammlung

Im Rhythmus von vier Jahren findet die ASKÖ Jahreshauptversammlung statt. Die am 29. März abgehaltene Veranstaltung war sehr gut besucht. Auch die Vertreter der Marktgemeinde Thalheim konnten sich von den Leistungen in den letzten vier Jahren, vom wöchentlichen Turnbetrieb und den weiteren erfolgreichen Vereinsaktivitäten überzeugen.

Grußworte vom Bezirk und als ASKÖ ÖÖ Präsident Stellvertreter überbrachte Mag. Manfred Sams. Ein Höhepunkt war auch die Überreichung der ASKÖ Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze an insgesamt 10 Personen.

Der neu gewählte Ausschuss wird wie folgt besetzt: Obmann Peter Pfob, Obmann-Stv. Mag. Michael Pfob, Kassier Ernst Hofmann, Kassier Stv. Mag. (FH) Fritz Jonas, Schriftführerin Elke Hermann und Schriftführerin Stv. Mag. Rodica Platzer.



Foto (ASKÖ) v. l. n. r.: Sportreferent Vizebgm. Klaus Mitterhauser, Mag.^a Rodica Platzer, Mag. Michael Pfob, Obmann Peter Pfob, Ernst Hofmann, Elke HERMANN, Mag. (FH) Fritz Jonas, Vizebgm. Dr. Norbert Mayer

Vielen Dank auch an alle Personen die im Ausschuss mitarbeiten.

Auch an unser Übungsleiter und Übungsleiterinnen die jede Woche am Turnboden stehen.

Beim gemütliche Ausklang mit ausgezeichnetem Essen vom GH Müller

wurden Erinnerungen ausgetauscht.

Vielen Dank an die Marktgemeinde für die zur Verfügung Stellung der Sportanlagen, aber auch den Saal am Marktplatz für die Abhaltung der Jahreshauptversammlung.

Bericht: Obmann Peter Pfob

Bridge-Paar-Landesmeisterschaft 2019

Kürzlich fand im Saal am Marktplatz die Oberösterreichische Bridge – Paar - Landesmeisterschaft statt. Nach rund fünf Stunden und einem äußerst spannendem Verlauf stellte der Welser Bridge-Club (gegründet 1948) die Sieger - drei Thalheimer und ein Welser - vor:

Vize-Landesmeister wurde das Paar **Wilhelm Mayr und Gerald Kriegl,**

der Sieg ging an die Thalheimer **Heidelinde Müller und Horst Kirchgatterer.**



Foto (Welser Bridge-Club) v. l. n. r.: Gerald Kriegl, Wilhelm Mayr, Heidelinde Müller, Horst Kirchgatterer.

Bridge wird weltweit von mehr als 100 Millionen Menschen gespielt und ist somit der am meisten praktizierte Denksport.

Informationen über Bridge finden Sie auf der Website des Österreichischen Bridgesportverbandes unter www.bridgeaustria.at.

Über Aktivitäten im regionalen Bereich informiert Sie gerne der Präsident des Welser Bridge-Clubs Horst Kirchgatterer: horst.kirchgatterer@gmx.at

Förderung für erfolgreiche Thalheimer Nachwuchssportler



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Sportreferent Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser (li.) und Bürgermeister Andreas Stockinger (re. hinten) gratulierten den vier Sporttalenten Felix Mayr (3. v. l.), Jakob Zauner (4. v. l.), Paul Zauner (5. v. l.) und Marie Zauner (6. v. l.).

Immer wieder entwickeln sich von Thalheim aus Sporttalente, die den Sprung bis in die Weltelite schaffen.

Die Marktgemeinde möchte diesen positiven Vorbildern für ihre besonderen Leistungen gratulieren und mit einer finanziellen Unterstützung den harten Trainingsweg erleichtern.

Bürgermeister Andreas Stockinger und Sportreferent Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser konnten am 6. Mai gleich vier junge Thalheimer empfangen: Felix Mayr trainiert beim Ruderclub Wels und hatte ein besonders erfolgreiches Jahr 2018. Die Geschwister Marie, Paul und Jakob Zauner sind im Klettersport in der jeweiligen

Altersklasse fixe Größen. Marie ist Landesmeisterin, Paul ist im nationalen Ranking Fünfter und Jakob aktuell Dritter in der oberösterreichischen Gesamtwertung.

Alle haben bereits unzählige Bewerbe absolviert und trainieren bis zu vier Mal in der Woche.

Thalheimer Geschwisterpaar in Ungarn erfolgreich

Beachtliche Judo-Erfolge feierten zwei junge Sportler aus Thalheim: Beim Int. Turnier in Domaszek bei Szeged jubelte Paula Niedermayr nach drei Siegen in der Kategorie U10 (bis 27 kg) über Platz eins.

Bruder Xaver Niedermayr (U 10, bis 33 kg) verbuchte ebenfalls drei Siege. Er musste sich lediglich im Finale dem ungarischen Schülermeister nach einem beherzten Kampf geschlagen geben.



Foto (LZ Multikraft Wels): Xaver und Paula Niedermayr mit Trainer Willi Reizelsdorfer.

TIM Vereinsausflug 2019



Am Freitag, 10. Mai 2019 fand unser jährlicher Ausflug in die Traun Au statt. Unter fachkundiger Anleitung von Fr. Biologin Gudrun Fuß machten wir uns auf den Weg und lernten Wissenswertes über das Naturschutzgebiet Obere Traun Au.

Während dem Spaziergang kosteten wir essbare Kräuter und hörten viel über Wildbienen, Hornissen und allerlei Krabbeltiere. Auch über manche medizinische Wirkung von Blutstillung, Blutreinigung und auch Linderung bei Hustenreiz (Weißdorn), konnte uns Gudrun berichten.

Auch die „reizende Bärenatze“ wurde uns von Gudrun nähergebracht. Zum Abschluss der Wanderung gab es köstliches selbstgebackenes Brot mit Kräuteraufstrich und Bärlauch.

Der Ausklang fand im Gasthaus Hubauer in Schauersberg statt. Der Ausflug war sehr spannend und lehrreich. Wir staunten wie abwechslungsreich so manche Pflanzen die Bestäubungsthematik lösen.



Foto (TIM): Die Mitglieder des Vereins "TIM - Thalheim ist mobil" beim jährlichen Ausflug.

Bei dem Wiesensalbei löst der Rüssel der Hummel einen Mechanismus aus bei dem die Pollen der Pflanze direkt mit dem Rücken der Hummel in Berührung kommen, und somit diese von ihr zur Bestäubung zu anderen Pflanzen übertragen werden. Sehr clever!

Wir verbrachten einen schönen Nachmittag und bedanken uns bei unserem Obmann Herrn DI Erich Duzendorfer für diese originelle Idee und die Umsetzung durch Frau Gudrun Fuß und freuen uns auf das kommende Jahr.

Bericht: Wolfgang Speichert

DSG Kicker fit für die Meisterschaft



Foto (Erhardt): Die Kicker der DSG Thalheim tankten kürzlich in Jesolo wieder Energie

Mit viel Energie spielen die Fußballer der DSG Thalheim bei Wels in der OÖ DSG Liga und wollen wieder vorne mitspielen. Auch heuer wurde, wie in den vergangenen Jahren beim Trainingslager in Jesolo die nötige Kondition für die Fußballmeisterschaft 2019 getankt.

Im Sporthotel Oasi Verde wurden die DSG-Kicker optimal betreut und auch kulinarisch verwöhnt. Alle Spieler kamen beim Training durch den neuen Obmann und Spielertrainer Jürgen Paulik auf den 4 Fußballfeldern, ordentlich ins Schwitzen.



EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG ZUR THALHEIMER ASPHALTSTOCK-ORTSMEISTERSCHAFT 2019



**Sonntag, 18. August 2019, ab 9:00 Uhr, Asphaltstockanlage Thalheim
(hinter dem VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum)
Nennung der Mannschaft und Bezahlung des Nenngeldes um 8:30 Uhr**

Die Ortsmeisterschaft findet bei jeder Witterung statt.

Bei Schlechtwetter wird die Ortsmeisterschaft auf den beiden überdachten Bahnen durchgeführt. Die Auslosung der Mannschaften erfolgt am Sonntag, 18. August 2019, um 8:30 Uhr, direkt vor Ort. Sollten sich mehr als elf Mannschaften anmelden, wird in zwei Gruppen mit Finale geschossen. Die Gruppenauslosung erfolgt auch in diesem Fall am Sonntag, 8:30 Uhr, direkt vor Ort.

WICHTIG: ES DARF NUR MIT PLATTEN BIS ZUR FARBE GRAU BZW. ROT GESCHOSSEN WERDEN!

Veranstalter:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Organisation & Durchführung:	ASKÖ Thalheim - Sektion Stocksport
Teilnahmeberechtigt:	Alle ThalheimerInnen sowie jene Personen, die einem Thalheimer Verein angehören bzw. in einem Thalheimer Betrieb beschäftigt sind.
Anmeldung:	Marktgemeindeamt Thalheim, Frau Daniela Schmid Tel. 07242/47 0 74 - 14, E-Mail: daniela.schmid@thalheim.at
Nenngeld:	€ 20,- pro Moarschaft
Anmeldeschluss:	Mittwoch, 14. August 2019

**Die Siegerehrung erfolgt nach Ende der Ortsmeisterschaft direkt auf der Asphaltanlage.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLE IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

App Store, Google Play, Microsoft

FREIWILLIGE FEUERWEHR AM THALBACH

Facebook

SOMMERFEST

Am Thalbach

**So, 18. Aug.
Frühschoppen
ab 10 Uhr**

**FF-Haus Am Thalbach
Thalheim/Wels**

Eintritt frei!

- **Kinderprogramm** (wetterabhängig)
 - Spritzwände
 - Einsatzfahrzeuge zum Angreifen
 - Wasserspiele
 - Hüpfburg
 - vieles mehr,...
- **Musikalische Umrahmung:**
Kloane Partie aus Schleißheim
- **Tombola** mit tollen Preisen

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten verwendet.

FELBERMAYR, Smith, HIMMELFREUNDPOINTNER, ESKA PROFESSIONAL

Eltern- und Mutterberatung IGLU

In den IGLU-Beratungsstellen arbeiten Teams aus verschiedenen Fachbereichen zusammen (Sozialarbeit, Psychologie, Medizin, Stillberatung, Ernährungsberatung). Sie stehen für alle Fragen rund um Ihr Kind bis zum 3. Lebensjahr zur Verfügung.

In jeder Eltern-/Mutterberatungsstelle können Sie Ihr Kind messen und wiegen lassen. Antworten auf Ihre Fragen, die sich in der ersten Zeit mit Ihrem Kind ergeben, bekommen Sie von der dort anwesenden Sozialarbeiterin bzw. Kinderkrankenschwester und dem Arzt/der Ärztin.

In Eltern-/Mutterberatungsstellen mit ergänzender Fachberatung gibt es zusätzlich Stillberatung/ Ernährungsberatung und Psychologische Beratung. Bezirke, die eine Leitstelle eingerichtet haben, bieten zusätzlich einen offenen Treffpunkt (Spielstube, Eltern- oder Babytreff) an.

Alle IGLU-Beratungsstellen und weitere Infos und Termine finden Sie unter: kinder-jugendhilfe-ooe.at



SEI DABEI!

OWA
VOM
GAS

www.owavomgas.at ist ein Blog über die Langsamkeit, die Kunst des Chillens und manchmal auch über den Stress. Geschrieben von jungen Menschen aus der Region Wels.

Der Blog ist eine offene Plattform. Jede und jeder kann mitmachen! Jede und jeder ist herzlich eingeladen uns Beiträge zu schicken.

Du hast die Möglichkeit Filmportraits über Menschen in deinem Heimatort zu erstellen um so das Thema medial aufzubereiten. Die Bandbreite deiner Interviews könnte vielfältiger nicht sein: Regionalität, Slow Food, Entschleunigung, ... Dafür bekommst du eine kostenlose filmtechnische Einschulung, Technik und Unterstützung vom „Owa vom Gas“ Team.

Wer kann mitmachen?

Jungen Menschen zwischen 11 und 29 Jahren der Region Wels.

Kontakt

Hanno Pucher
h.pucher@
medienkulturhaus.at
0 660 4463005

Wer kann interview werden?

Personen in deinem Heimatort wie Nahversorger, Bäcker, Fleischer, ... dein Nachbar der Bauer/die Bäuerin, deine Oma beim Kochen, dein Papa über's Essen, deine beste Freundin beim Chillen ...

Wann?

12.-25. August 2019 - Ein oder mehrere Tage.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



MIT WOHLBEFINDEN DURCHS LEBEN
VITALSTUDIO BARFUSS

Harmonie und Wohlbefinden, ein „sich selbst wieder spüren“, das Gefühl weniger bis keine Schmerzen mehr zu haben, zu wissen, dass man von einem Team betreut wird, welches über spezifisches medizinisches Fachwissen und Empathie verfügt, lässt Sie von Kopf bis Fuß „leichter“ durchs Leben gehen.

Es ist die Liebe zum Beruf, es ist die Leidenschaft mit Menschen zu arbeiten, es ist das komplexe Erscheinen welches wir betrachten - Sie profitieren durch Entspannung und Wohlbefinden für Ihren ganzen Körper. Ein Studio, ALLE Behandlungen. Fußpflege, Handpflege, Massage, Wärmetherapie, Kosmetik und Sugaring (auch für Männer)! Sparen und genießen Sie, das Gefühl von Kopf bis Fuß bestens behandelt zu werden! Kommen Sie am Ägidyplatz 3, in Thalheim vorbei und erleben Sie selbst unsere Wohlfühl-Oase.

Wir sind für Sie da, das Team vom VITALSTUDIO BARFUSS freut sich auf Ihren Besuch.

Terminanfragen unter Tel.: +43 (0)650 64 17 934, www.vitalstudio-barfuss.at, office@vitalstudio-barfuss.at, Ägidyplatz 3, 4600 Thalheim





Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe in Linz

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In den Caritas-Schulen in Linz und Linz-Urfahr gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich.

Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren!

Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Der Start in die Ausbildung ist seit heuer schon ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss.

Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren. Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich: www.ausbildungs-sozialberufe.at

Nähere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)
Schiefersederweg 53, 4040 Linz
Tel.: 0732/737782
www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Salesianumweg 3, 4020 Linz
Telefon: 0732 772 666-4710
www.sob-linz.at

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe - Pflegeassistent „FSBA GA 12“

21.10.2019 – Frühjahr 2022
in der Altenbetreuungsschule des
Landes OÖ, Standort Gaspoltshofen

Ihre Anmeldung senden Sie an die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Gaspoltshofen, gasph.abs.post@ooe.gv.at

Dem Bewerbungsbogen (siehe Homepage) sind beizulegen:

- Kopie des Reisepasses
- Lebenslauf
- 1 Lichtbild
- Abschlusszeugnisse in Kopie
- Eidesstattliche Erklärung, Gesundheitsfragebogen,
- Ärztl. Attest - nicht älter als 3 Monate,
- Formulare siehe www.altenbetreuungsschule.at,
- Aktueller Strafregisterauszug zu Lehrgangsbeginn

Aufnahmevoraussetzungen:

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Die für die Erfüllung der Berufspflichten erforderliche
- gesundheitliche Eignung und Vertrauenswürdigkeit
- Positive Absolvierung der 9. Schulstufe
- Beherrschung der deutschen Sprache (Wort und Schrift)
- EDV-Kenntnisse, Internetzugang, E-Mail-Adresse
- Erfolgreich absolviertes Aufnahmeverfahren

Info-Abende:

28. Mai 2019, Beginn 18:00 Uhr
10. September 2019, Beginn 18:00 Uhr
jeweils in der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Kosten:

Keine Ausbildungskosten für Auszubildende/TeilnehmerInnen

Haben Sie Fragen?

Wir sind für Sie telefonisch unter +43 (0)664 / 60072 - 34751 oder per Email: gasph.abs.post@ooe.gv.at erreichbar.

EKiZ Klein & GROSS Veranstaltungen

KUSCHEL-WUSCHEL

Körper- und Massagespiele, Lausch- und Flüsterspiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Alter: Ein Jahr und drum herum
Termine: Block 1: 8 x Mi ab 25.09.2019
Block 2: 8 x Mi ab 27.11.2019
Zeit: 08.30 - 09.30 Uhr
Kosten: € 47,- (Mitglieder € 43,-) pro Kurs inkl. Material
Anmeldung: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS
ekiz.wels@aon.at oder vormittags 07242/55091

WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN...

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Alter: um die 2 Jahre (jüngere Geschwister kinder willkommen - ab 1 Jahr Kurskosten 50%)
Termine: Block 1: 8x Mi ab 25.09.2019
Block 2: 8x Mi ab 27.11.2019
Zeit: 09.45 - 11.15 Uhr
Kosten: € 69,- (Mitglieder € 63,-)

Anmeldung zu den Kursen:

ekiz.wels@aon.at oder vormittags 07242/55091

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können bei den Kursen eingelöst werden!

Machen Sie den Schritt



Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Wels-Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Wels (Kaiser-Josef-Platz) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.



 Sozialministeriumservice

FUNDGRUBE

Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt im Marktgemeindegamte Thalheim:

- diverse Schmuckstücke und Schlüssel

Ansprechperson:

Sonja Furlinger · 07242/47074-33
sonja.fuerlinger@thalheim.at



Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

Ein buntes Programm erwartet dich beim Ferienspaß 2019



Foto: Marktgemeinde Thalheim

Endlich ist es wieder soweit und die Ferien sind in Sicht: Deine Heimatgemeinde hat sich einmal mehr ein buntes Programm für die schulfreie Zeit einfallen lassen.

Viele engagierte Vereine und Privatpersonen sorgen für eine abwechslungsreiche Ferienzeit. Diesen Personen - ob als Einzelperson oder im Rahmen eines Vereines - gilt unser ganz besonderer Dank!

>> Jetzt anmelden unter eshop.thalheim.at <<

Falls kein Internet zur Verfügung steht, melde dich bitte schnell bei deiner Marktgemeinde und du bekommst alle Informationen per Telefon oder komme persönlich vorbei:
Carmen Steiner · 07242/ 47 074 - 17 · jugend@thalheim.at

Jugendreferent Andreas Gatterbauer und das WIR! Junges Thalheim-Team wünschen einen schönen Sommer mit vielen Sonnenstunden und eine spannende Ferienzeit!

ACHTUNG!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

- Beachten Sie den Datenschutzabschnitt, insbesondere die Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos Ihres/r Kindes/r! Der Datenschutzabschnitt befindet sich auf der Rückseite des Programmheftes.
- Retournieren Sie den Datenschutzabschnitt ausgefüllt und unterschrieben VOR DEM Kurs per Mail, Post oder persönlich an die Marktgemeinde Thalheim!
- Der Datenschutzabschnitt ist für die Teilnahme am Ferienspaß unbedingt erforderlich!

GESUCHT:
WISSENSHUNGRIGE



RICO

Die Werkzeugbau- und Spritzgussprofis

RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team? **Dann bist du Eine/r von uns!**

Zuerst die Lehre, dann die Karriere

Wir nehmen jedes Jahr rund 6-10 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

- > **Metalltechniker/in Werkzeugbau** Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Kunststoffformgeber/in** Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Kunststofftechniker/in**
Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Technische/r Zeichner/in**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 620,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Elektrotechniker/in Anlagen- und Betriebstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

DIE LEHRE MIT MATURA IST BEI ALLEN BERUFEN MÖGLICH

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim bei Wels
www.rico.at/lehre | 07242 764 60
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at

RICO auf Social Media

WIR! danken für die freundliche Unterstützung